

Artikel vom 14.02.2024

JU, FU und CSU OV Anzing

Politischer Aschermittwoch dahoam mit Dr. Andreas Lenz



In diesem Jahr freute sich Ortsvorsitzender Timo Lindemann sehr, unseren Vertreter im Bundestag, Dr. Andreas Lenz, begrüßen zu können. Zunächst richtete sich der Blick auf die lokalen Belange und die zahlreichen Besucher erhielten von unserer Bürgermeisterin Kathrin Alte in gewohnt komprimierter und kurzweiliger Form einen Überblick über die aktuellen Themen der Gemeinde Anzing. Neben wichtigen Aspekten der Energiewende in Anzing wie PV-Anlagenkomplex nördlich Anzing, PV-Installation auf dem Gemeindehaus, Windkraftplanung, etc. informierte sie ebenfalls über den Stand der Petition zum geplanten Wasserschutzgebiet nördlich Anzing, Stand der Radwegeplanung u.a. die Verbindung zwischen Schwaberwegen und Anzing und vieles weiteres mehr.

Im Anschluss erhielten die zahlreichen Besucher einen umfangreichen Einblick in die Arbeit zu aktuellen Punkten im Bundestag und die Standpunkte von Dr. Andreas Lenz. Viel Zustimmung erhielt er u.a. bei der Unterstützung der Bauern. Vielen ist unverständlich, dass die Ampel den Bauern (auch den kleinen Betrieben) den Diesel teurer macht und gleichzeitig der Industrie umfangreiche Subventionen geben möchte. Lenz machte auch deutlich, dass der Punkt Agrardiesel nur das Fass zum Überlaufen gebracht hat. Es geht generell um die ausufernde Bürokratie/Regelungswut. Viele fühlen sich zunehmend durch die immer größere Anzahl von Regelungen gegängelt.

Insgesamt war der politische Aschermittwoch daheim von viel Sachinfo und einem menschlichen, respektvollen Ton geprägt. Dabei kam der Spaß durch passende Pointen und die Gelegenheit zur Diskussion nicht zu kurz.